

JAHRES- BERICHT

20
23

ROOT & BRANCH - BERUFSBILDUNG OHNE GRENZEN

Geschäftssitz

Salzhausstrasse 5, CH-2503 Biel-Bienne

+41 (0) 77 424 61 48

Info@rootandbranch.ch

www.rootandbranch.ch

Vereinsitz

Eggiwilstrasse 6, CH-3535 Schüpbach



INHALT

Vorwort	1
Unsere Vision	2
Unsere Mission	3
Portrait Sangeev Buwan	4
Aus unseren Projekten	
Fachgruppe GreenTEAM	5
Fachgruppe BeeTEAM	6
Fachgruppe AdminTEAM	7
SOLAR+	8
Testimonial Mohammed Suleyman	9
Förderprojekt Mwalimu	10
Partnerschaften	11
Organisation	12
Team	13
Finanzen	14
Erfolgsrechnung & Bilanz	16
Impressum	17





VORWORT

Liebe UnterstützerInnen, geschätzte Partner und Freunde

Seit Vereinsgründung setzt sich Root & Branch für die Überzeugung ein, dass auch Menschen, die aufgrund individueller Hemmnisse nur einen sehr erschwerten Zugang zum Erwerbsleben haben, zu wertvollen Arbeitnehmenden im ersten Arbeitsmarkt herangeführt werden können.

Diese Überzeugung teilen wir heute mit einem wachsenden Netzwerk an Partnerfirmen im ersten Arbeitsmarkt. Auch das Bundesamt für Energie (BfE) konnten wir mit unserer Mission überzeugen: Für unseren Beitrag zur Linderung des Arbeits- und Fachkräftemangels in der Solarbranche durften wir im Januar dieses Jahres die renommierte Auszeichnung Watt d'Or entgegennehmen.

Die Auszeichnung Watt d'Or ist nicht nur ein Leistungsausweis für unser engagiertes Team, sondern auch ein wegweisender Meilenstein in unserer Vereinsgeschichte. Wegweisend deshalb, da wir in den

kommenden Jahren den Fokus unserer Arbeit auf den branchenübergreifenden Arbeits- und Fachkräftemangel in der Schweiz richten werden.

Obschon die perspektivenorientierte Rückkehrhilfe seit jeher eine sehr starke Antriebsfeder von Root & Branch darstellte, mussten wir einsehen, dass sich das Vermitteln von Nischen-Kompetenzen, wie etwa das Erlernen des Imkerhandwerks oder die Arbeit mit Zugrindern, nicht mit dem Zeitgeist der aktuellen Politik verbinden lässt. Mit einem weinenden Auge haben wir deshalb das Förderprojekt Zugrinder beendet und das BeeTEAM per Jahresende bis auf Weiteres aufgelöst.

Dass dabei ein Auge trocken blieb, verdanken wir neben der Auszeichnung Watt d'Or weiteren wichtigen Ereignissen: Mit dem Erhalt der definitiven Steuerbefreiung aufgrund der Wahrnehmung öffentlicher Aufgaben wurde der seit Vereinsgründung angestrebte Grundstein für unsere Vereinsarbeit gelegt. Mit dem Förderprojekt «Mwalimu» konnten wir auch dieses Jahr

den Lernort Schule weiter ausbauen und so unsere Teilnehmenden auf dem Weg ihrer beruflichen Eingliederung an das duale Berufsbildungssystem der Schweiz heranführen.

Herzlichen Dank für Ihr Engagement und Ihre Treue!

Markus Schneider, Präsident Root & Branch



Markus Schneider, Vereinspräsident



UNSERE VISION

Die bedürfnisorientierte berufliche und soziale Eingliederung von stellensuchenden Langzeitarbeitslosen, sei es in der Schweiz oder im Ausland.



UNSERE MISSION

Zur Umsetzung unserer Vision haben wir eine Strategie entwickelt, die auf dem Konzept «Hilfe zur Selbsthilfe» (Empowerment) basiert.

Empowerment beruht auf der Motivation unserer Teilnehmer:innen, sich mit einer gewinnbringenden Beschäftigung und zielgerichteten Bildungsangeboten eigenständig weiterzuentwickeln.

Unsere partizipative Eingliederungsstrategie basiert auf folgenden drei Grundpfeilern:

Eingliederungsangebote

In den bedürfnisorientierten und abgestuften AID-Angeboten wird das Drei-Lernorte-Prinzip des dualen Berufsbildungssystems der Schweiz bereits auf einer nicht-formalen Bildungsstufe konsequent angewendet. Die Teilnehmenden erarbeiten sich ihre Anschlusslösungen von der Zuweisung bis

zur finanziellen Selbständigkeit durchgehend bei Root & Branch.

Fachgruppen

In den von Fachpersonen angeleiteten Gruppen erarbeiten sich oder steigern die Teilnehmenden ihre Arbeitsmarktfähigkeit, erweben wichtige erste Erfahrungen und Kompetenzen in der Arbeitskultur Schweiz und erweitern ihre Sprachkenntnisse.

Berufliche Qualifizierung im Netzwerk von Partnerorganisationen

Die Teilnehmenden werden in Zusammenarbeit mit unseren Partnerorganisationen für eine langfristige Erwerbsarbeit im ersten Arbeitsmarkt qualifiziert. Dies ist die letzte Stufe unserer AID-Angebote, die auf der Fachgruppenarbeit aufbaut und in einer langfristigen Festanstellung im ersten Arbeitsmarkt oder in einer Berufslehre endet.





PORTRAIT

VON JAFFNA NACH BIEL - SANGEEV BUVAN

Sangeev Buwan war 24 Jahre alt, als er sein Zuhause und seine Familie im Norden Sri Lankas verliess. Die Nachwirkungen des Bürgerkriegs, Wirtschaftskrise und nur sehr bescheidene Aussichten auf Arbeit mit einer Ausbildung in der Kleiderindustrie veranlassten ihn, von Jaffna zu seinen Verwandten in die Schweiz zu reisen.

«Zuerst musste ich sehr kämpfen. Da waren die sprachlichen Probleme, es gab Visum-Probleme und an Arbeitsaussichten wagte ich schon gar nicht zu denken.»

Dies änderte sich, als Buwan Deutsch lernte und eine Grundausbildung in CNC-Technik machen konnte. Mit dem neu gewonnen Selbstvertrauen öffneten sich für den jungen Sri-Lanker Türen und er begann temporär in Fabriken zu arbeiten. Später wurde Sangeev Buwan von einer Freundin auf das

Programm Refugees go Solar+ aufmerksam gemacht. Mit seinen Berufserfahrungen in der Produktion, mündlichen Niveau-B1-Deutschkenntnissen und seiner in der Schweiz anerkannten Ausbildung brachte er die programmspezifischen Mindestanforderungen für eine Festanstellung bereits mit. Nach einer Einführungswoche, Schnuppertagen und drei Monaten Probezeit bei einer Solarfirma erhielt Sangeev Buwan eine Festanstellung als Assistent Produktion Solar+.

«Die Arbeit mit Solaranlagen ist eine neue Erfahrung für mich. Die Arbeit ist anspruchsvoll und ich kann dabei mein Gehirn trainieren. Ich habe eine Festanstellung an einem sicheren Arbeitsplatz, liebe Mitarbeiter und normale Arbeitsstunden - das habe ich mir immer gewünscht.»





UNSERE PROJEKTE

Fachgruppe GreenTEAM

Wie in den Vorjahren setzte sich unser GreenTEAM zu Beginn des Jahres aus einem eingespielten «harten Kern» von sechs Personen zusammen. Bis zum Saisonende im Oktober erweiterte sich das Team stetig mit Neuzugängen, die im Rahmen eines Integrationsangebots erste Arbeitserfahrungen suchten, oder sich mit ihren landwirtschaftlichen Einsätzen für eine Arbeit oder Berufslehre bewerben wollten. Bis Ende der Saison umfasste unsere GreenTEAM-Familie 41 Personen.

Aktivitäten und Resultate 2023

Anders als in den Vorjahren begannen unsere Arbeiten schon im Januar, vor allem mit Einsätzen in der ökologischen Landschaftspflege. Mit dem Pflanzen der Gemüsesetzlinge starteten wir wie jedes Jahr kurz nach den Eisheiligen Mitte Mai, wenn die Gefahr von Bodenfrost schwindet. Denn Temperatureinbrüche in diesem frühen Wachstumsstadium können sich verheerend auf die Setzlinge auswirken und ganze Kulturen zerstören, vor allem wärmeliebendes Gemüse wie Süsskartoffeln.

Mit Hakmat Kardour und Haile Debesay hatten wir dieses Jahr zwei erfahrene und qualifizierte Gruppenleiter mit an Bord. Die beiden unterstützten nicht nur unsere Fachperson in der Akquise, Organisation und Durchführung der anspruchsvollen Arbeitseinsätze, sondern in ihrer Rolle als «Mwalimu» (Swahili für Lehrer) auch ihre GreenTEAM-Kolleginnen und -Kollegen.

So standen ihnen die beiden etwa im Bewerbungsprozess für eine Berufslehre zur Seite und begleiteten unsere langjährige Team-Stütze Mohamed Bashir Abdirahman bei der perspektivenorientierten Rückkehrplanung in sein Herkunftsland Somalia, die mehrere Monate in Anspruch nahm.

Die Aussicht, in Somalia mit seinem neu gewonnenen Know-how im Kartoffelanbau ein gewinnbringendes Einkommen für sich und seine Familie zu erzielen, bewegten Abdirahman dazu, in seine Heimat zurückzukehren.

KUNDENMEINUNGEN

JÜRIG GLAUSER, BIOBAUMSCHULE.CH

«Wir waren mit der Arbeit des GreenTeams sehr zufrieden. Es ist ein motiviertes und freundliches Team, das sein Bestes gibt, um eine gute Leistung abzuliefern.»

Trotz der Kulturunterschiede geben sich alle Mühe, unseren Anforderungen auf dem Feld gerecht zu werden. Ich kann das GreenTEAM nur weiterempfehlen.»





UNSERE PROJEKTE

Fachgruppe BeeTEAM

Ein Kilogramm Honig unserer fleissigen Bienen am Bielersee verkauften wir bisher ohne Absatzschwierigkeiten für 16 Schweizer Franken. Hoch ist weltweit nicht nur der Preis für das «süsse Gold», sondern auch die Nachfrage für qualitativ hochwertigen Honig, was die Honigproduktion als Erwerbsarbeit interessant macht.

Dazu kommt, dass es für die imkerliche Erwerbsarbeit weder eigenes Land noch teure Ausrüstung braucht. Mit ein bisschen handwerklichem Geschick und einem Grundlagenwissen über die Biologie der Honigbiene kann jedermann/-frau Bienen züchten und, je nach klimatischen Begebenheiten und vorhandenen Ressourcen, Bienenbeuten aus Holz, Stroh, Ton oder sogar aus Kuhmist selber herstellen.

Mit diesen Ideen im Hinterkopf stellten wir die Fachgruppe BeeTEAM auf die Beine: Wir wollten ausreisepflichtigen Menschen

praktische und theoretische Basiskompetenzen des Imkerhandwerks für eine spätere Erwerbsarbeit im Herkunftsland vermitteln.

Aktivitäten und Resultate 2023

Best practices für eine ökologische Bienenhaltung zu betreiben und gleichzeitig das imkerliche Wissen in einem transkulturellen Rahmen zu vermitteln, stellte sich jedoch als ein sehr zeitintensives Unterfangen heraus. Schweren Herzens mussten wir uns eingestehen, dass wir all unsere personellen Ressourcen für die Restrukturierung und den Ausbau unserer Projekte und Programme in der Schweiz einsetzen müssen.

Das Nischen-Projekt BeeTEAM wurde deshalb Ende dieses Jahres bis auf Weiteres eingestellt. Was bleibt, ist das Wissen und die Erfahrungen um die Notwendigkeit der Honigbiene für Mensch und Natur und die vielen schönen Erinnerungen an die gemeinsamen Arbeiten im BeeTEAM.





UNSERE PROJEKTE

Fachgruppe AdminTEAM

Bedingt durch den definitiven Steuerbefreiungsentscheid konnten wir uns dieses Jahr einen lang ersehnten Wunsch erfüllen: Die Gründung der Fachgruppe AdminTEAM.

Der Zusammenhang erklärt sich dadurch, dass wir mit der Steuerbefreiung indirekt auch die Berechtigung erhielten, die erarbeitete Doppelfunktion als non-formale Ausbildungsorganisation und als Arbeitgeber unserer Auszubildenden weiter auszubauen und im ersten Arbeitsmarkt entsprechend zu positionieren.

Aktivitäten und Resultate 2023

Die stetig wachsende Anzahl Teilnehmende unserer Programme und Projekte der beruflichen Eingliederung brachte einen entsprechend grösseren administrativen Aufwand mit sich, der nicht mehr nur durch freiwillige Vereinsarbeit abgedeckt werden

konnte. Erfreulicherweise gelang es uns, zumindest einen Teil dieser Arbeiten in eine Teilzeitstelle zu überführen und dadurch die Administrations- und Finanzführung auf langfristige Sicht zu etablieren.

Eine weitere Errungenschaft für Root & Branch und ein Mehrwert für das AdminTEAM war die Anerkennung als Praxisbetrieb durch das Department Soziale Arbeit der Berner Fachhochschule (BFH), das eine mehrmonatige Praxisausbildung als obligatorischer Bestandteil des Bachelor Studiums voraussetzt. In den administrativen Schnittstellen zwischen Behörden, Partnerbetrieben, zuweisenden Stellen und unseren Programmteilnehmenden ergeben sich für Studierende neben dem Lernzuwachs und Erfahrungsgewinn auch viele Möglichkeiten, die im Studium erlernte Theorie in die Praxis umzusetzen.

HIGHLIGHTS

ANERKENNUNG ALS
PRAXISORGANISATION DURCH
DIE BERNER FACHHOCHSCHULE
BFH





UNSERE PROJEKTE

SOLAR+

Das Jahr 2023 begann mit einer grossen Überraschung: Das Programm Refugees go Solar+ (RGS+) gewann den renommierten Schweizer Energiepreis Watt d'Or, eine Auszeichnung für aussergewöhnliche Leistungen im Energiesektor durch das Bundesamt für Energie. Die Folge war eine grosse Medienpräsenz: Refugees go Solar+ wurde unter anderem in der SRF Tagesschau vorgestellt, im Beobachter und der Basler Zeitung portraitiert.

Aktivitäten und Resultate 2023

Gleichzeitig war das Programm RGS+ im Jahr 2023 von einer inhaltlichen und strategischen Umstrukturierung im Sinne der Langfristigkeit und Nachhaltigkeit geprägt.

In diesem Zusammenhang wurde die Zielgruppe unseres Programms erweitert: RGS+ soll nicht mehr ausschliesslich geflüchteten Menschen eine langfristige Erwerbsaussicht in der Solarbranche bieten, sondern ganz generell stellensuchenden

Menschen mit einem erschwerten Zugang zum ersten Arbeitsmarkt. Im Zuge dieser Umstrukturierung wurde auch der Name geändert: Aus Refugees go Solar+ wurde SOLAR+.

In der Doppelfunktion als perspektivenorientiertes Qualifizierungsprogramm und Ausbildungsverbund von Schweizer Solarbetrieben wird SOLAR+ in strategischer Hinsicht sowohl die Interessen der Zielgruppe als auch der Branchenbetriebe gegenüber Behörden und Verbänden vertreten.

2023 haben wir uns stark auf die Qualitätsentwicklung konzentriert und weniger auf den Ausbau des bestehenden Mengengerüsts an Solarbetrieben und Programmteilnehmenden. Dennoch haben dieses Jahr 11 Personen alle Mindestanforderungen des Programms erfüllen und eine Festanstellung in einer unserer Partnerfirmen finden können.

HIGHLIGHTS

1
AUSZEICHNUNG WATT D'OR

11
TEILNEHMER:INNEN

11
FESTANSTELLUNGEN

PARTNER: Solafrica





TESTIMONIAL

MOHAMMED SULEYMAN

«Eigentlich habe ich gedacht, ich müsste mich länger gedulden, bis ich Arbeit finden würde. Ich durfte aber die Erfahrung machen, dass jeder Weg, den man in der Schweiz einschlägt, auf solidem Fundament gebaut ist. Wenn man richtig darauf fährt, führt er auch zum Ziel.»

Ich kann es bis heute kaum fassen, dass ich in der Solarbranche arbeite, mit meiner Familie vereint und in Sicherheit bin.»





UNSERE PROJEKTE

FÖRDERPROJEKT MWALIMU

Der Begriff «Mwalimu» bedeutet in der ostafrikanischen Sprache Swahili «Lehrer». Anders als in der Schweiz vermittelt ein Mwalimu dort nicht nur schulisches Wissen, sondern er wird von Jung und Alt für alle möglichen Herausforderungen des Lebens um Rat und Unterstützung gebeten. Auch in vielen anderen Kulturen kennt man solche Wissensvermittler und Ratgeber, zum Teil sogar mit ähnlichen Namen, wie etwa im arabischen Sprachraum [mu'allim], oder im Persischen [mo' allem].

Aktivitäten und Resultate 2023

Unser Förderprojekt Mwalimu baut genau auf dieser Idee auf. Zum einen bieten wir unseren Teilnehmenden mit dem Projekt ein internes, transkulturelles Schulungsangebot als Ergänzung zu den Integrationsangeboten der Regelstrukturen. Andererseits schaffen wir im Rahmen unserer Fachgruppenarbeit Arbeitsplätze für Teilnehmende in der Rolle von Mwalimus: Diese Rollen sind für

Teilnehmende gedacht, die zwar im ersten Arbeitsmarkt aufgrund von individuellen Hemmnissen nicht vermittelbar sind, deren Lebenserfahrung, Sprachkenntnisse und berufsspezifisches Wissen aber andere Teilnehmende bereichern.

Ganz im Sinne unseres Anspruchs an eine transkulturelle berufliche Eingliederung unserer Zielgruppe baut das Projekt Mwalimu bewusst auf dem Wissen und dem Erfahrungsschatz unserer Teilnehmenden auf.

HIGHLIGHTS

71

PROGRAMMTEILNEHMENDE PROFITIERTEN VON DEN UNTERSTÜTZUNGSLEISTUNGEN DES PROJEKTS.





PARTNERSCHAFTEN

PARTNER GREENTEAM

Batati GmbH, Betriebszweiggemeinschaft (BZG) Fürst-Leiser, Christian Dick, Christian Hurni, Christoph Aeschlimann, Glaser's Bio-Baumschule, GORILLA WERK GmbH, Jürg Haas, Jürg Winkelmann, Lehmann Früchte und Gemüse, Markus Stoos, Matthias Schwab, Rolf Hofmann, Seeländerspargel GmbH, Seelandhof, Simon van der Veer, Ueli Fankhauser

PARTNER SOLAR+

eco energie a plus ag, eConnect GmbH, EnergyOptimizer GmbH, Helion Energy AG, Huber Dach und Wand AG, Kromatix SA, LWS Wärmeservice GmbH, 4D Montagen GmbH, Paul Gugler AG, Planeco GmbH, Riget AG, Solafrica, Sunconnect GmbH, Swiss PV AG, Swissvoltaic GmbH, Weber AG, Solar Dach Fassade, Wyder AG

BEHÖRDEN & SCHULEN

Amt für Migration Kanton Schwyz, AOZ Zürich, Berner Fachhochschule (BFH) - Department für Soziale Arbeit

STIFTUNGEN



Stiftung
Mercator
Schweiz

**VOLKART
STIFTUNG**

**IRENE
STIFTUNG**

SOZIALES
BILDUNG
KULTUR

ici! gemeinsam
hier

temperatio

Stiftung für Umwelt | Soziales | Kultur

atDta

**Linsi
FOUNDATION**



**DEAR FOUNDATION
SOLIDARITÉ SUISSE**



ORGANISATION

Root & Branch ist eine unabhängige Schweizer Non-Profit-Organisation, die sich statutarisch für die Menschenrechte auf Bildung, Arbeit und angemessene Entlohnung engagiert.

Nach dem Grundsatz «Berufsbildung ohne Grenzen» setzt sich der Verein primär für arbeitsfähige, stellensuchende Personen mit einem Recht auf Erwerbsarbeit in der Schweiz ein, die aufgrund individueller Hemmnisse einen erschwerten Zugang zum privaten Arbeitsmarkt haben und von einer Sozialversicherung (ALV, IV) oder der Sozialhilfe (inkl. Asyl- und Flüchtlingsbereich) unterstützt werden oder Gefahr laufen, langfristig unterstützungsbedürftig zu werden.

Root & Branch ist im Handelsregister eingetragen (CHE-219.136.045), verfügt über die Bildungsbewilligung als Vorlehrbetrieb, die Bewilligung zur privaten Arbeitsvermittlung und die Befreiung vom bewilligungspflichtigen Personalverleih.



VORSTAND

MARKUS SCHNEIDER, Präsident
TUNU MMARI, Vize-Präsidentin

DR. WERNER BERNHARD,
wissenschaftlicher Berater



TEAM

JULIA BÄUERLEIN, Leitung GreenTEAM

PASCALE BRUCKNER, Programmkoordinatorin berufliche
Eingliederung

NICOLE OCHSENBEIN, Digital Content Manager

JOANA RYSER, Projektleiterin Förderprojekt Zugrinder

MARION SALAH, Programmkoordinatorin berufliche
Eingliederung

ANITA SCHERRER, Administration

LYZA SCHNEIDER-MMARI, Praktikantin Administration

MARKUS SCHNEIDER, Vereinspräsident, Leitung
BeeTEAM

SARAH SCHNEITTER, Leitung Programme und Angebote

BASTIAN STAMPFLI, Auszubildender Soziale Arbeit

DAVID ZAUGG, Betreuungsperson GreenTEAM



FINANZEN

Dank behutsamer Finanzplanung konnte Root & Branch die Vereinstätigkeit auch dieses Jahr erfolgreich fortsetzen.

Die Gesamteinnahmen gingen im Jahr 2023 auf 954'173 CHF zurück (Vorjahr 1'129'547 CHF). Praktisch im gleichen Umfang haben sich die Kosten für Ausbildung und für soziale Programme & Projekte reduziert.

Die nachhaltige Eingliederung der Zielgruppe im Rahmen unseres beruflichen Eingliederungskonzepts und einem personalverleih-ähnlichen Ausbildungsverhältnis ist eine administrativ hoch-intensive Tätigkeit. Die Lohnverarbeitung mit Quellenbesteuerung und Lohnabtretungen sind anspruchsvoll, weshalb die Lohnverarbeitung phasenweise mit einem externen Lohnverarbeiter abgewickelt wurden.

Die organisatorischen Optimierungen, die im Jahr 2022 starteten, haben sich in diesem Jahr ausbezahlt. Dank zusätzlichen

Optimierungen in der Administration und Organisation konnten wir die Kosten für die Geschäftsführung, administrative Mitarbeiter, Betriebsauslagen, Verwaltung, Informatik und Abschreibungen auf CHF 137'073 reduzieren (Vorjahr: 165'567 CHF). Zu beachten gilt, dass in diesem Jahr im Rahmen der freiwilligen Vereinsarbeit ein 100% Pensum in der Administration geleistet wurde.

Um die Erfolgsrechnung aussagekräftig und mit dem Vorjahr vergleichbar zu machen, wurde eine Einlage in einen nicht zweckgebundenen Fonds in der Höhe von CHF 100'000 getätigt und die Erfolgsrechnung entsprechend belastet.

Liquidität

Die Liquidität ist von 155'220 CHF (2022) auf 185'671 CHF (2023) angestiegen. Sämtliche finanzielle Verpflichtungen wurden pünktlich erfüllt. Die Liquidität kann mittlerweile - auch aufgrund grosszügiger

Spendeneinnahmen - als gut bezeichnet werden. Entsprechend können erneut verbesserte Liquiditätskennzahlen ausgewiesen werden.

Der Liquiditätsgrad 1 (Liquidität im Verhältnis zu kurzfristigen Verpflichtungen) betrug im 2023 gute 390% (Vorjahr: ansprechende 71%).

Der Liquiditätsgrad 2 (Liquidität und Forderungen im Verhältnis zu kurzfristigen Verpflichtungen) ist von 108% (2022) auf 443% (2023) gestiegen.



FINANZEN II

Mitteleinnahmen

Root & Branch durfte wiederum grosszügige Spendeneinnahmen ausweisen. Diese erfolgten grösstenteils im Rahmen des Joint-Programms SOLAR+ mit unserem Partnerverein Solafrica.

Die Spendeneinnahmen haben sich von 239'718 CHF (2022) auf 277'100 CHF (2023) erhöht. Dank den Spenden konnten die Angebote von Root & Branch weiterhin umgesetzt und Angebotsoptimierungen vorgenommen werden. Weiterhin wichtige Einnahmequellen sind die privaten Spenden und Einnahmen aus Programmkosten für die Teilnahme an den Angeboten von Root & Branch.

Mittelverwendung

Wie die Einnahmen haben sich auch die Kosten reduziert. Der direkte Aufwand für Ausbildung, soziale Programme und Projekte sowie Personalaufwand für die Teilnehmer und Betreuer haben sich von 940'156 CHF (2022) auf 657'301 CHF (2023) reduziert. Dies sind 69% der Einnahmen (Vorjahr 83%).

Ergebnis

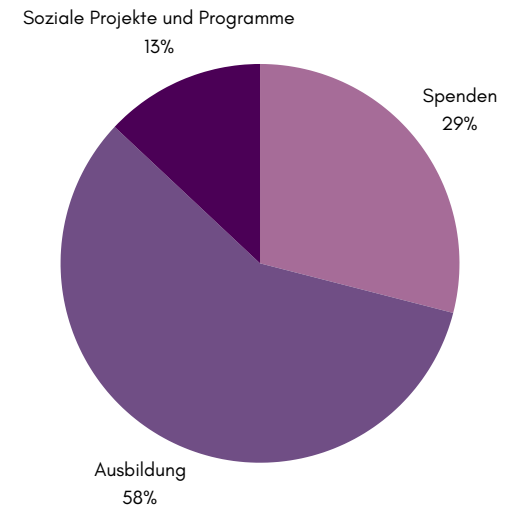
Insgesamt schliesst Root & Branch das Jahr 2023 mit einem positiven Ergebnis ab, nachdem das Vorjahr mit einer schwarzen Null abgeschlossen wurde.

Root & Branch ist überzeugt, dass mit den laufenden Anpassungen und Veränderungen eine Grundlage geschaffen wurde, um noch zielgerichteter auf die Bedürfnisse der Zielgruppe aus Gesellschaft und Wirtschaft eingehen zu können.

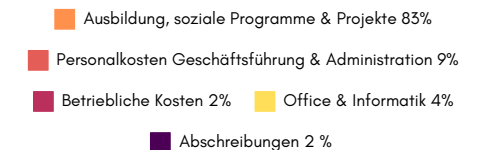
Ausblick

Im Jahr 2024 wird es ein neues Setup geben. Die Angebote werden neu beurteilt und nach den Bedürfnissen der Partnerfirmen ausgerichtet. Entsprechend werden die Tätigkeiten vorübergehend stark reduziert. Root & Branch hat gezeigt, zu welchen Leistungen der Verein fähig ist. Das neue Setup soll von diesem Knowhow und Einsatzwille profitieren können, sodass Root & Branch auch künftig einen wachsenden wirtschaftlichen und sozialen Beitrag an die Gesellschaft leisten kann.

EINNAHMEN 2023



AUSGABEN 2023





ERFOLGSRECHNUNG & BILANZ

Erfolgsrechnung	Erläuterung	2023	2022
Ertrag freie Spenden		34'620	25'000
Ertrag zweckbestimmte Spenden	1)	242'480	214'718
Ertrag Subventionen öffentliche Hand		0	980
Ertrag Ausbildung		544'785	758'928
Ertrag soziale Projekte und Programme		126'337	136'667
Übriger Ertrag		5'951	1
Erlösminderungen		0	-6'748
Total Ertrag		954'173	1'129'547
Aufwand Ausbildung	2)	5'199	3'029
Aufwand soziale Programme & Projekte	3)	2'458	6'862
Personalaufwand Teilnehmende und Betreuende Projekte	4)	649'644	930'265
Total Aufwand für Aktivitäten und Projekte		657'301	940'156
Personalaufwand Geschäftsführung und Administration		70'815	92'832
Total Personalaufwand		70'815	92'832
Aufwand für Mieten und Nebenkosten		7'399	8'875
Aufwand für Fahrzeuge und Transporte		8'152	14'392
Aufwand für Sachversicherungen, Abgaben, Gebühren, Bewilligungen		3'092	2'620
Total betrieblicher Aufwand		18'643	25'887
Aufwand für Administration		24'122	32'551
Aufwand für Informatik und Website		9'926	13'531
Total Aufwand für Verwaltung und Informatik		34'048	46'082
Aufwand für Reisespesen, Veranstaltungen, Fundraising		1'622	0
Total Aufwand für Werbung		1'622	0
Aufwand für Abschreibungen auf Sachanlagen		13'545	8'091
Total Abschreibungen		13'545	8'091
Zinsaufwand		23	766
Total Finanzaufwand		23	766
Ausserordentlicher Aufwand		0	0
Ausserordentlicher Ertrag	5)	0	4'110
Total ausserordentlicher Erfolg		0	4'110
Aufwand Einlage in nicht zweckgebundenen Fonds		-100'000	0
Aufwand Einlage in zweckgebundene Fonds		-214'718	-214'718
Ertrag Entnahme aus zweckgebundene Fonds		214'718	214'718
Total Fondsveränderung		-100'000	0
Gewinn (+) / Verlust (-)		58'177	19'843

Bilanz	Erläuterung	31.12.2023	31.12.2022
Flüssige Mittel		185'671	155'220
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		23'280	74'698
Aktive Rechnungsabgrenzungen		1'940	5'080
Total Umlaufvermögen		210'890	234'998
Maschinen und Apparate		3'210	4'050
Mobiliar und Einrichtungen		90	120
Informatik		2'760	1'180
Fahrzeuge		4'060	16'680
Werkzeuge und Geräte BeeTEAM		990	3'190
Werkzeuge und Geräte GreenTEAM		90	320
Total Anlagevermögen		11'200	25'540
TOTAL AKTIVEN		222'090	260'538
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		18'976	130'649
übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		439	23'189
Passive Rechnungsabgrenzungen		28'227	64'049
Total kurzfristiges Fremdkapital		47'642	217'887
Darlehen	1)	0	26'380
Total langfristiges Fremdkapital		0	26'380
Fondskapital		100'000	0
Total zweckgebundenes Fondskapital		100'000	0
Freies Vereinskapital		16'271	-3'572
Jahresgewinn (+) / Jahresverlust (-)		58'177	19'843
Total Organisationskapital		74'448	16'271
TOTAL PASSIVEN		222'090	260'538

Erläuterungen Erfolgsrechnung

- 1) Projekt SOLAR+, Mwalimu und AdminTEAM
- 2) hauptsächlich bei Solarunternehmen
- 3) hauptsächlich GreenTEAM
- 4) Teilnehmende sind Personen aus dem Asyl- und Flüchtlingswesen, die in den Arbeitsprozess eingegliedert werden.
- 5) Forderung gegenüber ehemaligem Mitarbeiter

Erläuterungen Bilanz

- 1) Darlehen des Gründers Markus Schneider zur Liquiditätsentlastung



IMPRESSUM

FOTOS

Die im Jahresbericht verwendeten Bilder stammen von Mitarbeitenden von Root & Branch und unseren Partnerorganisationen.

KONZEPT, REDAKTION & PROJEKTLEITUNG

Nicole Ochsenbein, Verantwortliche
Digitale Kommunikation

SPENDENKONTO

Root & Branch, Eggiwilstrasse 6,
3535 Schüpbach

IBAN: CH98 0900 0000 1527 7687 4
Postfinance, 3030 Bern

VEREINSSITZ

Eggiwilstrasse 6, CH-3535 Schüpbach

KONTAKT & GESCHÄFTSSITZ

Root & Branch - Berufsbildung ohne
Grenzen

Salzhausstrasse 5, CH-2503 Biel-Bienne
info@rootandbranch.ch
www.rootandbranch.ch

+41 77 424 61 48



root & branch

